

Als günstigstes Insertionsorgan
[2874.] empfiehlt sich das
Mährische Schulblatt.

Herausgegeben vom
Brünner Lehrervereine.
VIII. Jahrgang.

Erscheint 2mal monatlich.
Inserate werden mit 10 % netto pr. Zeile
berechnet. Insertionsaufträge übernimmt
C. Winkler's Buchhandlung
in Brünn.

Antiquarische Kataloge.
— Theologie. —

[2875.] Im Laufe der zweiten Hälfte des Winter-
semesters werden die nachstehend verzeichneten
Kataloge bei mir zur Ausgabe gelangen:
Nr. 271. Systematische Theologie. 29 Seiten.
Nr. 272. Zeitschriften. Leben Jesu. Ber-
mischte theolog. Schriften. 23 Seiten.
Nr. 273. Mystiker, Secten, Theosophen. 18
Seiten.
Nr. 274. Historische Theologie. 37 Seiten.
Nr. 275. Exegetische Theologie.
Nr. 276. Praktische Theologie.
Nr. 277. Judaica und bibl. Alterthums-
kunde.

Rabatt 15% gegen baar, franco Leipzig.
Ich bitte, gef. sehr mäßig zu verlangen.
Stuttgart, Januar 1881.

Ferdinand Steinkopf.

[2876.] Leistungsfäh. solide Buchhandlungen,
am liebsten mit Druck u. Colport. vers., die
gewillt sind, den Verlag (neue Aufl.) eines,
circa 60 Druck. stark. militär. Werkes, gleich
interess. für Milit. wie für Civil, für letztes
auch leicht verständl. zu übernehmen, wollen
ihre Adresse unter einstweil. allgemeiner An-
gabe ihrer Verhältn. sub H. T. 939. an die
Annoncen-Expedition von Haasenstein &
Bogler in Leipzig einsenden.

[2877.] Eine wöchentlich einmal erscheinende
illustrierte Zeitschrift, deren Verlag an keinen
Ort gebunden ist, und für die Redacteur sowie
namhafte Mitarbeiter gesichert sind, soll mit
allen Borräthen, Zeichnungen, Holzstöcken und
Clichés billig verkauft werden.
Ehrlich gemeinte Offerten befördert Herr
Rudolf Mosse in Berlin sub Zeitschrift 100.

Für Musikverleger.

[2878.] Die täglich steigenden Nachbestellungen
(heute schon an 5000 zahlende Abonnenten)
veranlassen mich, die Auflage meiner

Neuen Musikzeitung

auf 7000 Expl. zu erhöhen.
Insertionspreis 30 % für die 4 gesp. Zeile
oder deren Raum.
P. J. Longor in Köln a/Rhein.

Alwin Georgi in Leipzig,

Verlagsbuchhandlung u. Commissions-
[2879.] geschäft,
wünscht noch eine Anzahl solider Firmen
am hiesigen Platze zu vertreten. Spesen-
berechnung sehr niedrig. Sorgfältige Wahr-
nehmung der Geschäftsinteressen.

Zur gef. Beachtung.

[2880.] Alle Sendungen für die Redaction und
Expedition der „Rundschau über das
Unterrichtswesen aller Länder“ bitte
nur nach Berlin, Wilhelmstr. 124, zu richten.
Wo andershin gemachte Sendungen können
keine Berücksichtigung finden.
Berlin.

Wilhelm Pfeib,
Verlag u. Expedition der „Rundschau über das
Unterrichtswesen aller Länder“.

„Palm“,
Verein jüngerer Buchhändler
in München.

[2881.] In der Generalversammlung vom 14. c.
wurden zum Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Max Lorbach (Fr. Bassermann'sche Verlagsh.).
Schriftführer: Adolf Keimling (M. Rieger'sche Univ.-Buchh.).
Cassirer und Bibliothekar: Carl Grubert (Jul. Grubert).

Versammlungen Freitag Abends im Restau-
rant z. Schützenlust, Frauenstrasse 5. B.

[2882.] Das Verlagsrecht eines durch praktischen
Werth ausgezeichneten, in mehreren Auflagen
— zuletzt in 2000 Expl. à 6 Mark — erschie-
nenen Werkes über Brennererei-Betrieb,
nebst kleinem Auslagereiß und der druckbereiten
Neubearbeitung für die nächste Ausgabe, ist,
weil im gegenwärtigen Verlage vereinzelt stehend
und der gepflegten Richtung nicht entsprechend,
billig zu verkaufen. Abz. B. B. befördert die
Exped. d. Bl.

[2883.] **Lichtdruckerei.**

Photographischer Pressendruck
von Paul Knäbchen in Jöblich-Sachsen
empfiehlt sein Atelier für technische Zwecke und
Verlagsartikel.

Nach eingefandten Originalen, sei es Pho-
tographie, Stich, Handzeichnung, Lithographie,
Gemälde, photogr. Negativ, Gegenstände der
Kunst und Industrie etc., fertige ich unvergäng-
liche photographische Abdrücke in jeder Größe
und in beliebig hoher Auflage auf jedes Papier
zu den billigsten Preisen.

[2884.] Clichés von Darstell. aus der vaterl.
Geschichte, Portraits etc. in mögl. kleinem Formate
werden zu kaufen gesucht. Offerten erbeten durch
J. Rentel's Verlag in Potsdam,
Rauener Str. 3.

[2885.] Den Verleger von: Zeitschrift
für Deutsche Drainirung, von John,
ersuchen um gef. Zusendung 1 Expl. 1881
baar via Leipzig.

Gropius'sche Buchhandlung
in Berlin.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[2886.] **Holzschnitte u. Clichés**
liefert die
Xylographische Anstalt
von
Eduard Ade in Stuttgart
(gegründet 1855).

Zu beachten!

[2887.] Der Termin, bis zu welchem die baar be-
zogenen Exemplare des

Mentor.
Notizkalender für Schüler

zu remittiren sind, läuft mit dem 15. Januar
ab. Da erfahrungsmäßig der Januar die
günstigste Zeit zum Verkauf des Buches ist,
haben wir uns entschlossen, die Remissionsfrist
bis zum 1. Februar d. J. zu verlängern, be-
merken aber gleichzeitig, daß wir später ein-
gehende Remittenden nicht einlösen werden.

Altenburg, den 10. Januar 1881.
Verlagshandlung **O. A. Pierer,**
Separat-Conto.

[2888.] Die photogr. Kunst- und
Lichtdruck-Anstalt
von

Anton Maier in München

empfiehlt sich zu Aufträgen in jeder Größe und
Zahl; Preise billigt.
Ausführung tabellos. Preisliste und Muster
stehen zu Diensten.

Kalenderverlag!

[2889.] Das Verlagsrecht eines illustrierten
Volkskalenders (in Quart), der nachweis-
lich in den letzten beiden Jahren in 45,000 bez.
48,000 Exemplaren Absatz gefunden hat, wird
unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen gesucht. Dem Käufer werden ganz sichere
Absatzgebiete mit überwiesen. Probe-Exemplare
des Kalenders stehen zu Diensten. Offerten
unter F. F. 50,000 werden an die Exped. d. Bl.
erbeten.

Sampson Low & Co. in London

[2890.] liefern
Englisches Sortiment,
Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen franco
Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.
Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
" " Berlin: Herr W. H. Kühl.
" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).
" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.
" " Frankfurt a/M.: Hr. W. Rommel.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel
[2891.] liefert schnell und billig
Belgisches

und
Französisches Sortiment

franco Leipzig.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen
Eilsendungen.

Haendcke & Lehmkuhl
[2892.] **in Hamburg.**

Auslieferung
nur
in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.